

## Malwettbewerb: Kurzbeschreibung

### Malwettbewerb an Kindergärten und Grundschulen der eigenen Stadt starten

Wir möchten mit dem Malwettbewerb Denkanstöße und Redeanlässe schaffen, damit sich möglichst viele mit dem Thema PV-Anlage auseinandersetzen.

Wenn Kinder daheim davon erzählen, dass sie eine Solaranlage gemalt haben, kommt das Thema automatisch positiv belegt in die Wahrnehmungsebene an den elterlichen Tisch – und dort muss es hin, damit das Thema im Kopf der Menschen positiv besetzt wird.

Wenn die schönsten Bilder der Klasse prämiert und sogar auf Plakate gedruckt werden, wird der Verbreitungseffekt stimuliert. Die Tante geht nun mit Klein-Melanie durch die Stadt und sieht beim Einkaufsgang immer wieder die Wattbewerb-Plakate mit verschiedenen gemalten Motiven – beim Bäcker, beim Konsum, bei der Bank, und Klein-Melanie erzählt, dass auf dem eigenen Dach ja noch nicht einmal eine PV-Anlage installiert ist. Wenn die Tante nun bei ihrem Bruder, dem Papa der Kleinen, nachfragt, was die Tochter hier erzählt hat, kommt das Thema erneut auf den Tisch. Es sind hier weniger Reaktanzen zu erwarten als bei anderen Projektansätzen.

Es genügt, das Thema Photovoltaik immer wieder auf die Wahrnehmungsebene zu heben. Litfaßsäulen oder bemalte Straßenbahnen, Busse, Lastenräder u.ä. sind ebenso denkbar.

### Koordination / Beratung

Email an OrgaTeam Wattbewerb: [info@wattbewerb.de](mailto:info@wattbewerb.de)

Plattform zum Austausch: <https://wechange.de/group/wattbewerb-forum-fuer-aktivisti/>

## Vorgehensweise:

- 1.) Einen persönlich bekannten Kontakt in der Leitungsebene in Kindergarten / Grundschule auf den Projektansatz ansprechen und Idee motivieren.
- 2.) Dabei nicht vergessen, nach der Vernetzungsebene der Kindergärten / Grundschulen zu fragen, um die Idee möglichst an verschiedenen KiGas / Schulen zu platzieren.
- 3.) Sehr spannend kann ein solcher Malwettbewerb werden, wenn mehrere KiGas / Schulen teilnehmen und die/der BürgermeisterIn eine Art Schirmherrschaft übernimmt. Dann läuft die Finanzierung der Plakate von selbst.
- 4.) Gerne auch in höheren Klassen probieren, dort können vielleicht auch Bastelprojekte angegangen werden. Wenn sich hier mehrere Schulen finden, umso besser!
- 5.) Wer Kontakte bis hin zum Kultusministerium oder in die Leitungsebene der Kindergartenträger hat, kann natürlich dort ebenso sondieren und ggf. bewerben. Auf diese Weise können mehrere Einrichtungen auf einmal gewonnen werden.
- 6.) Kontaktaufnahme zur Klimaschutz-Ebene, Umweltamt oder ähnlich in der eigenen Stadt und Idee bewerben.
- 7.) Finanzierung von Plakaten. Beispielhaft gezeigt wird der Weg für Baden-Württemberg: Hier kann der sogenannte Beteiligungstaler wertvolle Hilfe leisten:  
<https://allianz-fuer-beteiligung.de/foerderprogramme/beteiligungstaler/>  
Wer für andere Bundesländer ähnliche Förderhilfen kennt, gibt dieses bitte an Sandra Schankweiler oder Rainer Romer vom Wattbewerb-Orga-Team weiter.
- 8.) Preise organisieren – Preise verleihen ☺
- 9.) Ggf. Presse informieren.



... wenn Schulen und KITas einen Solar-Malwettbewerb starten, erzählen die Kids daheim davon und bringen das Thema Photovoltaik an den Elterntisch. Und dort gehört es hin, denn dort findet die Entscheidung statt!